



Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen informiert

Was sind „Mineralische Abfälle“ ?

A→

B→

- Beton (mit Baustahlgewebe)
- Betonbrocken
- Betonsteine
- Bausteine
(natürlich oder industriell gefertigt,
wie z.B. Betonsteine)

- Blähtonsteine

- Bruchsteine

C→

D→

- Dachziegel
- Dachpfannen

E→

- Estrichmaterial

F→

- Feldsteine
- Felsbrocken
- Fensterstürze

G→

- Gasbeton (zur Deponierung, keine Verwertung !)
- Granitsteine
- Geröll
- Grabsteine

H→

I→

K→

- Kalksteine
- Keramik- oder Steinfliesen

L→

- Lehmsteine

M→

- Marmorplatten
- Mauerwerk, Mauerbrocken
- Mörtelbrocken

N→

O→

P→

- Porzellan (z.B. Geschirr)
- Porotonsteine (zur Deponierung, keine
Verwertung möglich !)

Q→

R→

S→

- Sanitärbecken (Waschbecken / WC-Schüsseln)

- Schieferplatten

- Steinböden

T→

- Tontöpfe

- Treppensteinplatten

U→

V→

W→

- Waschbetonplatten / -steine

X→

- Y→** Ytongsteine (zur Deponierung, keine
Verwertung möglich !)

Z→

- Ziegelsteine
- Ziegel- und Gesteinsschutt

Beim Bauschutt (zur Verwertung) darf nicht enthalten sein:

- **Restmüll, Biomüll**, Grünabfälle, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Wandfarben o.ä.
- **Wiederverwertbare Stoffe** (Metalle, Glas, Papier, Kartonagen, Kunststoffe, Aluminium)
- **Problemmüll** (Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Öle, Schaumdosen etc.)
- **Asbesthaltiges Material** (Welleternitplatten, Pflanztröge, Rohre, Fensterbretter, Dichtungsmaterial) ⇒ Anfrage beim Landratsamt !!!
- **Einrichtungsgegenstände** (Möbel, Lampen, Spiegel, Stahl-, Kunststoffbadewannen)
- **Wasser- und Elektroinstallationsmaterial** (Kabel, Verteilerkästen, PVC-Rohre etc.)
- **Baustellenabfälle** (wie Plastikfolien, Holzpaletten, Isolierschäume, Kork, brennbares sonstiges Isolier- und Dämmmaterial, Dachpappen und Bitumen, Dichtungsmittel, Heraklith- oder Rigipsplatten, Teer, Pech, Kleber, Leime)
- **Straßenaufbruch**
- **Schamott- und Kerngestein** (u.U. aus sog. „Nachtspeicheröfen“)
- **Gipshaltige Baustoffe**
(wie Gas- und Porotonsteine, sog. „Ytong“-Steine, Trockenestrichplatten, sowie Rigips-Platten) können nicht für die Herstellung von Recycling-Baustoffen verwendet werden und müssen auf zugelassenen Deponien abgelagert d.h. beseitigt werden !
- **Boden- und Erdaushub**
(wegen des Organik-Anteils muss dieses Material getrennt vom rein inerten, mineralischen Bauschutt gehalten werden und dementsprechend einer gesonderten Aufbereitung und Verwertung zugeführt werden !)